

Beschleunigungszusatz

UZIN PUR-BESCHLEUNIGER

Beschleuniger für 2-K PUR-Klebstoffe und 2-K PUR-Spachtelmassen

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ beschleunigen von UZIN PUR-Klebstoffen

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ die Beschleunigung der Reaktion von 2-K PUR-Klebstoff UZIN KR 430 und UZIN MK 92 S
- ▶ die Beschleunigung von PUR-Spachtelmasse UZIN KR 410
- ▶ die Beschleunigung von PU-Mörteln, die in Verbindung mit Spezialfüllstoff grob UZIN XS und UZIN KR 410 hergestellt werden
- ▶ hohe Beanspruchungen im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich in Verbindung mit den jeweilig zugehörigen UZIN Produkten
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN PUR-Beschleuniger ist ein leicht dosierbarer flüssiger Zusatzstoff zur Zugabe bei angemischten 2-K PUR-Klebstoffen und 2-K PUR-Spachtelmassen. Durch den Beschleuniger- Zusatz ist es möglich, bei niedrigen Temperaturen die gesamte, sonst übliche Wartezeiten erheblich zu minimieren. Die Beschleunigermenge kann je nach Baustellensituation individuell angepasst werden. Für den Innen- und Außenbereich.

- ▶ leicht dosierbar
- ▶ flüssige Konsistenz
- ▶ minimiert Wartezeiten
- ▶ keine Beeinflussung der Klebstoffeigenschaften
- ▶ keine Beeinflussung der Fließeigenschaften von UZIN KR 410



TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Glasflasche
Gebindegröße	10 x 20 ml pro Karton
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate
Farbe	bräunlich / transparent
Verbrauch	bis zu 0,25 % der PUR-Menge
Verarbeitungszeit	des beschleunigten Materials siehe "Anwendungstabelle"
Mindestverarbeitungstemperatur	2 °C am Boden

ERWEITERTER ANWENDUNGSBEREICH:

- beschleunigen von UZIN PUR-Spachtelmassen
- Systemkomponente im Schnellbau

HINWEISE ZUR VORBEREITUNG:

Da es sich, abhängig von der Dosierung, um ein sehr schnell zu verarbeitendes Produktsystem handelt, sind die zu überarbeitenden Untergründe, Werkzeuge, Gebinde u. ä. so vorzubereiten, dass ein zügiger und reibungsloser Arbeitsablauf sichergestellt ist.

Produktdatenblätter der mit verwendeten UZIN Produkte beachten.

VERARBEITUNG:

1. Die A + B Komponenten mischen, erst dann die gewünschte Menge des Beschleunigers zugeben. Nochmals intensiv durchmischen und angemischtes Material zügig verarbeiten.
2. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Reinigungstüchern der UZIN Clean-Box bzw. dem EP-Verdünner UZIN VE 124 reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.
3. Der Beschleuniger kann auch zur Verarbeitung von Polyurethan-Spachtelmassen oder Polyurethan-Mörteln in Verbindung mit UZIN KR 410 verwendet werden. Hierzu erst den Beschleuniger einmischen, danach das entsprechende Sand- / Füllstoffgemisch zugeben.

ABLÜFTE- UND EINLEGEZEIT BEI VERSCHIEDENEN BELAGSARTEN:

Um ähnliche Verarbeitungszeiten und Durchhärtszeiten zu erreichen, wie bei 20 °C Umgebungstemperaturen üblich, kann folgende Beschleunigermenge zugegeben werden:

Temp.	Gebinde	Empf. max. Beschleuniger- menge	Verarbei- tungszeit	Belastbar / begehrbar
UZIN KR 430				
10 °C	8 kg	10 ml	ca. 30 Min.	16 Std.
	3 kg	5 ml		
5 °C	8 kg	20 ml	ca. 35 Min.	20 Std.
	3 kg	10 ml		
0 °	8 kg	30 ml	ca. 40 Min.	24 Std.
	3 kg	15 ml		
UZIN KR 410				
10 °C	10 kg	10 ml	ca. 30 Min.	22 Std.
5 °C		20 ml	ca. 35 Min.	24 Std.
0 °C		30 ml	ca. 40 Min.	26 Std.

Temp.	Gebinde	Empf. max. Beschleuniger-menge	Verarbeitungszeit	Belastbar / begehbar
UZIN MK 92 S				
10 °C	10 kg	10 ml	ca. 20 Min.	16 Std.
	6 kg	5 ml	25 - 30 Min.	
	2,5 kg	2,5 ml	ca. 35 Min.	
5 °C	10 kg	10 ml	ca. 25 Min.	20 Std.
	6 kg	5 ml	ca. 30 Min.	
	2,5 kg	2,5 ml	ca. 40 Min.	
0 °C	10 kg	20 ml	ca. 30 Min.	24 Std.
	6 kg	10 ml	ca. 35 Min.	
	2,5 kg	5 ml	ca. 40 Min.	

Achtung:

In allen Fällen sollte die empfohlene Zugabemenge des Beschleunigers nicht überschritten werden.

Nach dem Einmischen des Beschleunigers muss der Ansatz innerhalb der verkürzten Topfzeit vollständig verarbeitet werden. Alle Arbeitsschritte entsprechend vorbereiten (siehe auch „Wichtige Hinweise“).

WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 24 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde wieder sorgfältig dicht verschließen.
- Hohe Temperaturen von Luft, Untergrund und Polyurethan-Material verkürzen die Reaktionszeit der angemischten Gebinde und die Verarbeitungszeit immens. Dieser Effekt wird verstärkt, je mehr Beschleuniger zugegeben wird. Hierzu bitte entsprechende Daten aus neben stehender Tabelle entnehmen.
- **Vorsicht:** PUR-Material kann sich nach dem Anmischen im Gebinde sehr stark erwärmen, deshalb nur in Metallgebinden anmischen und anschließend unverzüglich verarbeiten. Nach dem Mischen nicht unbeaufsichtigt lassen und zum Ausreagieren ins Freie bringen.
- Die Verarbeitungshinweise sind exakt einzuhalten. Nach dem Einrühren des UZIN PUR-Beschleunigers in das angemischte 2-K Polyurethanprodukt ist die Menge zügig zu verarbeiten. Nach dem Ende der verkürzten Verarbeitungszeit reagiert die Mischung im Gebinde sehr schnell durch und wird hart.
- Für den Einsatz im Schnellbau bitte Eigenversuche in kleinen Mengen durchführen, um die optimale Dosierung zu finden.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags- und Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - TKB/FCIO-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - Merkblatt des Bundesverbands Flächenheizung und Flächenkühlung e. V. „Schnittstellenkoordination für beheizte Fußbodenkonstruktionen“

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizt die Augen und die Haut. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen. Zu beachten sind u. a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren- / Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall.